

Gästezimmer selbst anbieten - Richtlinien für Vermieter

Nachfrage für private Gästezimmer besteht auch in touristisch nicht besonders attraktiven Regionen. Potentielle Mieter von Zimmern oder Apartments sind: Besucher von Familienfeiern, Touristen, Studenten, Teilnehmer von Seminaren oder Fortbildungen, Messebesucher und -aussteller, Kurierfahrer und Monteure.

Wie verwandelt man ein leer stehendes Gästezimmer in ein Fremdenzimmer?

Der Raum sollte sauber und gepflegt sein, die Möbel müssen nicht neu sein, aber im guten Zustand. Bett, Schrank, Tisch und eine Sitzgelegenheit sind Mindeststandard. Der Großteil der Gäste wünscht sich einen Fernseher, oft sind kleine Kochgelegenheiten wie Mikrowelle und Wasserkocher oder Kaffeemaschine sehr willkommen.

Zum Service gehört mindestens: regelmäßig frische Handtücher und Bettwäsche, sowie Reinigung des Raumes. Grundreinigung nach jedem Mieterwechsel. Natürlich kann man seinen Gästen auch Frühstück, Essen oder einen Ausflug in die Umgebung anbieten.

Der Preis richtet sich nach der Ausstattung und der Lage des Zimmers - ab 15 Euro pro Nacht und Person. Die Preisgestaltung ist im Prinzip frei, einige Vermieter geben Rabatt für längere Aufenthalte.

Der Vermieter sollte die Eckdaten wie Preis, Buchungsdauer, Adresse sowie Telefon- und Personalausweisnummer des Mieters schriftlich festhalten. Ein Bogen, den der Mieter bei Ankunft ausfüllt, reicht. Grundsätzlich ist Vorkasse üblich.

Wie findet der Mieter mein Angebot?

Eine bequeme Alternative ist die Zusammenarbeit mit Agenturen wie GUTEZIMMER.DE. Wir übernehmen gegen eine Provision die gesamte Vorarbeit wie Kundenberatung, Vermittlung und Präsentation des Objektes.

Daneben gibt es auch die Möglichkeit der klassischen Vermittlung über die örtlichen Verkehrsvereine, wo man sich meist gegen eine kleine Gebühr eintragen lassen kann.

Wichtig ist, das Angebot sehr genau zu beschreiben. Dazu gehört:

- Preis
- Art der Unterkunft (Zimmer, Wohnung, Apartment, Haus)
- Größe und Einrichtung
- Lage des Zimmers oder Apartments im Haus
- eigener Eingang oder nicht
- eigenes oder geteiltes Bad
- Lage in der Stadt: Nähe zu öffentlichen Verkehrsmitteln
- Besonderheiten: z.B. sind Haustiere erlaubt?
- Möglichst aussagekräftige Bilder